



- 7 Vorlage: BV-Zi/1027/2018/1  
Sitzungsplan 2019  
Vorlage: BV-Zi/1034/2018
- 8 Beschluss der Gemeinde Zielitz über die Auslegung des Vorentwurfes des  
Bebauungsplanes "Westlich Schwimmbad"  
Vorlage: BV-Zi/1032/2018
- 9 Ergebnisse der Badesaison 2018  
Vorlage: MV-Zi/1036/2018
- 10 Anfragen und Anregungen
- 15 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 16 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ruffer begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Herrn Thomas Schmette – Verbandsgemeindebürgermeister sowie Herrn Thomas Metje – Schwimmmeister Kalibad Zielitz. Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Von 11 + 1 Ratsmitgliedern sind 8 anwesend.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit **8 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.**

#### **zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.10.2018**

Zu der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2018 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Die Niederschrift wird mit **7 Ja-Stimmen** und **1 Stimmenthaltung bestätigt.**

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen**

Der Bürgermeister hat keine Mitteilungen.

#### **zu 6 Theater Zielitz - Miet- und Benutzungsordnung sowie Nutzungsvertrag** **Vorlage: BV-Zi/1027/2018/1**

Herr Ruffer spricht sich dafür aus, der Empfehlung der Verwaltung dahingehend zu folgen, dass das Theater grundsätzlich **nicht** für politische Veranstaltungen zur Ver-

fügung gestellt wird. Dieser Passus müsste im § 1 *Nutzungsbestimmungen* der Miet- und Benutzungsordnung eingefügt werden.

Herr Samsel empfiehlt, nicht grundsätzlich auszuschließen, dass Organisationen oder Stiftungen die Einwohner und Bürger zu bestimmten Themen informieren. Er stimmt jedoch dafür, dass die Nutzung des Theaters für Parteien und deren Veranstaltungen ausgeschlossen wird.

Herr Schmette informiert darüber, dass nach Vorschlag von Herrn Samsel Parteien zu den Kommunalwahlen keine Wahlkampfveranstaltungen durchführen können, wohl aber die Freien Wähler. Bei Veranstaltungen von Organisationen müsste im Einzelfall entschieden werden, was ist politisch und was ist nicht politisch.

Herr Wittig vertritt die Meinung, dass die Nutzung des Theaters nur für den Theaterverein und für die Schule gestattet werden sollte. Für alle übrigen Veranstaltungen sind andere Räumlichkeiten vorhanden. Die Gemeinde als kommunale Körperschaft sollte nicht darüber diskutieren müssen, ob eine erweiterte Nutzung des Theaters erfolgt oder nicht. Wichtig sind auch die Beräumung nach einer Veranstaltung, die Nutzung der Technik und andere Dinge. Dies ist bei Veranstaltungen des Theatervereins geregelt.

Herr Schmette bestätigt, dass die Möglichkeit besteht, auf die Miet- und Benutzungsordnung ganz zu verzichten und nur den Vertrag mit dem Theaterverein abzuschließen mit einer Gestattung zur Untervermietung. Die andere Möglichkeit ist, eine Miet- und Benutzungsordnung zu beschließen und selbst als Gemeinde zu vermieten.

Herr Parzanka erinnert daran, dass die Erstellung einer Miet- und Benutzungsordnung aufgrund der Anfragen in der Verwaltung zur Nutzung des Theaters Zielitz notwendig wurde.

Herr Samsel meint, dass der Entwurf der Miet- und Benutzungsordnung mittlerweile so detailliert ergänzt wurde, dass inhaltlich keine Fragen mehr offen sein dürften. Wenn es Bedenken bei Anträgen gibt, kann der Gemeinderat oder der Bürgermeister im Einzelfall über Anträge zur Nutzung befinden. Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Vermietung. Schauspielern, Kabarettisten oder externen kleinen Theatern eine Nutzung generell zu verwehren, sieht Herr Samsel als falsch an. Er befürchtet jedoch, dass der Theaterverein zeitlich und personell nicht in der Lage ist, sich um die Veranstaltungen zu kümmern.

Herr Ruffer stellt den Antrag, die Beschlussfassung zu der Thematik *Miet- und Benutzungsordnung für das Theater Zielitz* auszusetzen und gemeinsam mit dem Theater-, dem Bibliotheksverein und interessierten Gemeinderäten im Januar 2019 dieses Thema erneut zu besprechen. Ziel sollte eine Vereinbarung mit dem Theaterverein sein.

### **Festlegung:**

Der Beschluss wird zurück gestellt. Es wird ein Gespräch, wie vorgeschlagen, stattfinden.

## **zu 7      Sitzungsplan 2019**

## **Vorlage: BV-Zi/1034/2018**

Herr Samsel stellt den **Antrag**, den geplanten Sitzungstermin 12.12.2019 eine Woche vorzuverlegen bzw. 1 Woche später durchzuführen.

Der Gemeinderat stimmt mit **6 Ja-Stimmen** und **2 Nein-Stimmen** dafür, den Sitzungstermin im Dezember 2019 auf den **05.12.2019** zu verschieben.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 13.12.2018 den Sitzungsplan des Gemeinderates Zielitz für das Jahr 2019.**

#### **Hauptausschuss**

**Dienstag, 22.01.2019**  
**Dienstag, 19.03.2019**  
**Dienstag, 07.05.2019**  
**Dienstag, 20.08.2019**  
**Dienstag, 24.09.2019**  
**Dienstag, 12.11.2019**

#### **Gemeinderat**

**Donnerstag, 21.02.2019**  
**Donnerstag, 04.04.2019**  
**Donnerstag, 06.06.2019**  
**Donnerstag, 05.09.2019**  
**Donnerstag, 24.10.2019**  
**Donnerstag, 05.12.2019.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

**zu 8      Beschluss der Gemeinde Zielitz über die Auslegung des Vorentwurfes des  
Bebauungsplanes "Westlich Schwimmbad"  
Vorlage: BV-Zi/1032/2018**

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat Zielitz fasst folgenden Beschluss:**

**Der Vorentwurf des Bebauungsplanes "Westlich Schwimmbad" Gemeinde Zielitz einschließlich Begründung und Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.**

**Der Vorentwurf des Planes einschließlich Begründung und Umweltbericht sind nach § 3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs.1 BauGB betroffenen Behörden zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.**

**Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 3 Abs.1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 9      Ergebnisse der Badesaison 2018  
Vorlage: MV-Zi/1036/2018**

Herr Ruffer entnimmt dem vorliegenden Bericht über die Badesaison 2018, dass die Saison sehr erfolgreich war. Er stellt aber auch fest, dass die Öffnung des Schwimmbades nur durch das Sponsoring durch die K + S Kali GmbH möglich war. Dennoch gibt es einige bauliche Probleme, zu denen die Verwaltung Stellung genommen hat.

Herr Metje spricht den Zustand des Spielplatzes an, der laut DEKRA nicht mehr benutzt werden darf.

**Festlegung 1:**

Entsprechend der Festlegung der DEKRA ist der Spielplatz zurück zu bauen. Im Zuge der Haushaltsplanung wird über eine Ersatzbeschaffung von Spielgeräten entschieden, die jedoch nicht umgehend notwendig ist.

Auf Hinweis Herr Metje zum baulichen Zustand des Sozialgebäudes teilt Herr Ruffer mit, dass durch Kleinstmaßnahmen die Räumlichkeiten so hergerichtet werden müssen, dass ein Betrieb entsprechend den Anforderungen sichergestellt wird. Längerfristig muss die Gemeinde grundsätzlich überlegen, ob eine energetische Sanierung des viel zu großen Sozialgebäudes sinnvoll ist.

Weiter informiert Herr Ruffer darüber, dass der Imbissbetreiber nach Kündigung nun aus den Räumlichkeiten auszieht. Diese sind in dem derzeitigen Zustand nicht nutzbar. Daher bleibt nur die Möglichkeit, über eine Einzelaufstellung eines Imbisswagens nachzudenken. Hier gibt es bereits Interessenten.

**Festlegung 2:**

Durch die Verwaltung ist zu prüfen, ob ein Imbisswagen im Bereich des Schwimmbades genutzt werden darf und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind, wie zum Beispiel das Vorhalten einer Toilette.

Auf Nachfrage von Herrn Samsel zu Maßnahmen hinsichtlich des Arbeitsschutzes teilt Herr Ruffer mit, dass Maßnahmen, die zwingend notwendig sind, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und um den Arbeitsschutz sicher zu stellen, umgesetzt und im Haushalt abgedeckt werden; Investitionen bzw. Neuanschaffungen sind derzeit nicht möglich.

Herr Schmette weist darauf hin, dass die vorliegende Kostenübersicht 2018 auch der K + S Kali GmbH zur Verfügung gestellt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Ruffer bestätigt Herr Metje, dass mit dem vorhandenen Personal der Betrieb des Schwimmbades abdeckbar ist und auch die Pausenzeiten eingehalten werden können.

**Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.**

## **zu 10      Anfragen und Anregungen**

Herr Funke erinnert an die Flucht- und Rettungspläne im Mehrgenerationenhaus.

### **Festlegung 1:**

Im Mehrgenerationenhaus Zielitz sollen die Flucht- und Rettungspläne aktualisiert werden.

Weiter spricht Herr Funke den alten Serverraum in der obersten Etage des Mehrgenerationenhauses an. Die dort vorhandenen elektronischen Geräte geben bei Stromausfall Töne von sich bis jemand vor Ort tätig wird. Der Kindergarten lagert mittlerweile Sachen dort ein.

### **Festlegung 2:**

Durch die Verwaltung ist zu prüfen, ob der Serverraum, der die Technik zur Durchführung der EMA-Sprechstunde der Verwaltung beinhaltet, durch den Kindergarten genutzt wird. Ist dies der Fall, sind entsprechende Maßnahmen vorzunehmen.

Auf Nachfrage von Herrn Samsel erläutert Herr Schmette, dass die Verwaltung bis 2017 in der Lage ist, die Jahresabschlüsse zahlenmäßig darzustellen. Es fehlt noch der Vorbericht zu den einzelnen Jahresabschlüssen. Zu Beginn des Jahres 2019 wird dann der Jahresabschluss für 2018 erarbeitet. Der Haushalt für 2019 wird nach Vorberatung mit dem Bürgermeister dann im Gemeinderat besprochen.

## **zu 15      Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Ruffer gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bekannt:

- Beschluss Nachtragsvereinbarung – Energetische Sanierung Hort, Los Malerarbeiten  
Vorlage: BV-Zi/1031/2018.

## **zu 16      Schließung der Sitzung**

Herr Ruffer nutzt die letzte Sitzung im Jahr, um den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit zu danken. Er weist auf die bevorstehenden Wahlen im kommenden Jahr hin und würde sich freuen, auch weiterhin mit den Gemeinderäten zusammen

zu arbeiten. Sein Dank geht auch an die Verwaltung für die geleistete Arbeit. Herr Ruffer beendet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Dyrk Ruffer

Kerstin Lauenroth

f.d.Richtigkeit